Das Kuratorium.

Das Kuratorium der Mädchen-Mittelschulen bestand aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Herr Beigeordneter Professor Dr. Herold.

Mitglieder: Frau Sanitätsrat Dr. Bertram, Frau Rentner Freusberg, Frau Oberlandesgerichtsrat Rubens; die Herren: Stadtverordneter Landesrat Adams; Stadtverordneter Justizrat Cohen; Stadtverordneter Ditzen; Stadtverordneter Dr. Hüsgen; Stadtverordneter Justizrat Kehren; Stadtverordneter Direktor Professor Masberg. Außerdem Rektor Dr. Roßbach; Rektor Dreyer; der Berichterstatter.

Die Lehrkräfte.

Das Lehrerkollegium war im verflossenen Schuljahr folgendermaßen zusammengesetzt:

1. Der Rektor der Schule: Rainer Hagenbuch (Oststr. 47, Sprechstunde 12—1 Uhr); 2. Herr Johannes Biefert, kath. Religionslehrer (Klosterstr. 76) (ausgeschieden); Herr Religionslehrer Rainer Kaiser (Stephanienstr. 11); 3. Herr Heinrich Küppers, Mittelschullehrer (Kronenstr. 6); 4. Herr Wilhelm Kauer, Mittelschullehrer (Düsseldorf-Gerresheim, von Gahlenstr. 23); 5. Herr Heinrich Limburg, Mittelschullehrer (Kirchfeldstr. 95); 6. Herr Philipp Huberti, Mittelschullehrer (Herderstr. 15); 7. Frl. Josephine Wolf (Oststr. 47 II); 8. Frl. Mathilde Rudolphi (Karl Antonstr. 26); 9. Frl. Helene Kellermann (Rethelstr. 33); 10. Frl. Else Schumacher (Rosenstr. 35); 11. Frl. Emma Böcking (Cleverstr. 75); 12. Frl. Martha Bosch (Rosenstr. 35); 13. Frl. Johanna Keßler (Hüttenstraße 7); 14. Frl. Klara Urhahn (Josephplatz 8); 15. Frl. Emmy Borgsen (Kaiser Wilhelmstr. 40 II); 16. Frl. Anna Hüsgen (Heinestr. 20); 17. Frl. Hertha Beckhaus (Immermannstr. 32); 18. Frl. Thekla Langhans (Mendelssohnstr. 20); 19. Frl. Amalie Pieper (Kruppstr. 22); 20. Frl. Marie Gerz (Düsselthalerstr. 38); 21. Frl. Marie Grosse (Kronprinzenstr. 4/6); 22. Frl. Johanna Erhardt (Florastr. 7); 23. Herr Dr. Max Wiener, israel. Religionslehrer (Poststr. 19); 24. Frl. Gertrud Liebermann, israel. Religionslehrerin (Bilkerstr. 25 I).

Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und deren Stundenzahl.

		Unterstufe			Mittelstufe			Oberstufe		
		IX. a. b.	VIII. a. b.	VII. a. b.	VI. a. b.	V. a. b. c.	IV. a. b. c.	III. a. b.	II. a. b.	I. a. b.
1	Religionslehre	3	3	3	2	2	3	2	2	2
2	Deutsch	9	8	7	8	5	5	5	5	4
3	Französisch					5	6	6	6	5
4	Englisch (wahlfrei)							(3)	(3)	(3)*)
5	Geschichte					1	2	2	2	2
6	Rechnen	4	4	4	3	3	3	3	3	4
7	Buchführung und Korrespondenz									4
8	Erdkunde			2	2	1	2	2	2	2
9	Naturkunde				2	2	2	3	3	2
10	Schreiben		3	2	1	1				
11	Stenographie									2
12	Zeichnen				2	2	2	2	2	
13	Singen	2	2	2	2	2	1	1	1	1
14	Turnen				2	2	2	2	2	2
15	Handarbeit				2	2	2	2	2	
	Gesamtzahl	18	20	22	26	28	30	30 (33)	30 (33)	30 (33)

Außerdem wöchentlich 1 Stunde Chorgesang für befähigte Schülerinnen der oberen Klassen.

*) oder Haushaltungsunterricht. — Die Schülerinnen der Klasse 1a und 1b nahmen in 2 Abteilungen an einem Kursus im hauswirtschaftlichen Unterricht teil in den Schulküchen an der Höhenstraße und an der Kirchfeldstraße.

I. Verteilung der Unterrichtsstunden im Sommerhalbjahr.

		Klasse	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	IVa	VIb	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa	IXb	
1	Hagenbuch		2 Geschichte	2 Erdkunde					6 Französ.												10
2	Herr Bierfert		2 Religion		2 Religion		2 Religion		3 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion						15
3	Herr Küppers	Ia	2 Religion 4 Deutsch 2 Erdkunde		2 Religion			2 Religion 3 Rechnen		3 Religion				2 Religion 3 Rechnen							23
4	Herr Kauer	IIa	← 1 Gesang	4 Rechnen 2 Naturlehre	5 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde 2 Naturlehre 1 Naturg.	→	1 Gesang		1 Gesang	1 Gesang											22 + 1 Chorgesang
5	Herr Limburg	Va		4 Buchführ.				2 Zeichnen	2 Naturg. 2 Zeichnen		5 Deutsch 1 Geschichte 1 Erdkunde 3 Rechnen 2 Naturg. 1 Schreiben 2 Gesang										25
6	Herr Huberti	IIIb	4 Rechnen 4 Buchführ. 2 Naturlehre				2 Naturlehre 1 Naturg.	5 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde 2 Naturlehre 1 Naturg.													25
7	Frl. Wolf	IIIa			3 Rechnen		5 Deutsch 6 Französ. 2 Geschichte 2 Erdkunde 3 Rechnen														21
8	Frl. Rudolphi	IVb	2 Stenogr.	2 Stenogr.						5 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde 3 Rechnen	5 Französ.										21
9	Frl. Kellermann	Ib		4 Deutsch 5 Französ. 2 Geschichte			2 Religion				2 Religion	3 Rechnen	2 Religion 2 Gesang								22
10	Frl. Siegert bis I./5. sodann Frl. Schumacher	VIb				2 Turnen	3 Englisch	1 Gesang		2 Naturg.				8 Deutsch 2 Erdkunde 2 Naturg. 1 Schreiben 2 Gesang 2 Turnen							25
11	Frl. Böcking	IVa	5 Französisch						3 Religion 5 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde 3 Rechnen						3 Religion						23
12	Frl. Bosch	IIb		3 Englisch (oder Haushaltungsunterricht)		5 Deutsch 6 Französ. 2 Geschichte 2 Erdkunde 3 Rechnen											3 Religion				24

		Klasse	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa	IXb	
13	**Frl. Keßler**	VIa	3 Englisch (oder Haushaltungsunterricht)					6 Französ.					8 Deutsch 2 Erdkunde 3 Rechnen 1 Schreiben 2 Zeichnen								25
14	**Frl. Urhahn**	VIIIa			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen										8 Deutsch 3 Religion 3 Schreiben 4 Rechnen				24
15	**Frl. Borgsen**	VIIb	2 Turnen		3 Englisch											3 Religion 7 Deutsch 2 Erdkunde 4 Rechnen 2 Schreiben 2 Turnen					25
16	**Frl. Hüßgen**	VIIa				2 Naturlehre 1 Naturg.						5 Französ.			1 Religion 7 Deutsch 2 Erdkunde 4 Rechnen 2 Schreiben						24
17	**Frl. Beckhaus**	Vb			6 Französ.						2 Zeichnen	2 Religion 5 Deutsch 1 Geschichte 1 Erdkunde 2 Naturg. 1 Schreiben 2 Zeichnen 2 Gesang									24
18	**Frl. Langhans**	VIIIb				3 Englisch				2 Zeichnen								3 Religion 8 Deutsch 4 Rechnen 3 Schreiben 2 Singen-Turnen			25
19	**Frl. Pieper**	IXa								6 Französ.									3 Religion 9 Deutsch 4 Rechnen 1 Singen 1 Turnen		24
20	**Frl. Gerz**	IXb						3 Englisch					2 Naturg.	2 Zeichnen						3 Religion 9 Deutsch 4 Rechnen 1 Singen 1 Turnen	25
21	**Frl. Grosse**				2 Handarbeit	2 Handarbeit	2 Turnen 2 Handarbeit		2 Turnen 2 Handarbeit		2 Turnen 2 Handarbeit	2 Turnen 2 Handarbeit		2 Handarbeit							22
22	**Frl. Erhardt**			2 Turnen	2 Turnen			2 Turnen 2 Handarbeit		2 Turnen 2 Handarbeit			2 Turnen 2 Handarbeit		2 Turnen 2 Handarbeit	2 Handarbeit	2 Turnen-Singen				24

Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 27. April. Die Lehrerin Frl. Amalie Pieper wurde als Elementarlehrerin endgültig angestellt. Die starke Frequenz der 1. Klasse machte die Teilung derselben notwendig; daher wurde eine Hilfslehrerin, die Lehrerin Frl. Marie Gerz, dem Lehrerkollegium beigefügt. Die Lehrerin Frl. Julie Siegert trat aus, um sich dem Universitätsstudium zu widmen; an ihre Stelle wurde die wissenschaftliche Lehrerin Frl. Else Schumacher gewählt.

Am 23. April wurden in den verschiedenen Pfarrkirchen 40 katholische Schülerinnen zum erstenmal zur hl. Kommunion geführt. Desgleichen führte am 17. März der Religionslehrer Herr R. Kaiser 93 Schülerinnen in der Mariä Empfängniskirche zur 1. hl. Kommunion.

Die Pfingstferien dauerten vom 2. bis 13. Juni.

Am 6., bezw. 11. Juli machten die Schülerinnen unter Leitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ihre Klassenausflüge.

Die große Hitze während des Sommers veranlaßte mehrfachen Ausfall einzelner Unterrichtsstunden im Monat Juli.

Die Herbstferien dauerten vom 3. August bis 13. September.

Am 25. September wurde durch eine Revision seitens des Stadtarztes der Gesundheitszustand der Schülerinnen festgestellt.

Am 6. November erteilte Se. Eminenz Herr Kardinal Antonius Fischer in der Marienkirche 55 katholischen Schülerinnen das Sakrament der Firmung.

Am 30. September wurde der hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages der Kaiserin Augusta durch Vorträge in den Klassen gedacht.

Am 21. November besuchten Herr Ministerialdirektor Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat von Bremen, Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Schöppa und Herr Geheimer Regierungs- und Schulrat Dr. Wolffgarten die Anstalt und ließen sich einige Klassen im Unterrichte vorführen.

Am 21. Dezember wurden die Weihnachtsfeiern mit Liedern, Vorträgen und Ansprachen veranstaltet.

Am 27. Januar fanden die Feiern des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers statt. In der Feier der unteren Klassen (9—6) gab die Lehrerin Fräulein M. Gerz ein Lebensbild unseres Kaisers, erwähnte auch des Vorfahren des Kaisers, Friedrichs des Großen. — In der Hauptfeier (Kl. 5—1) brachten die Schülerinnen das vaterländische Festspiel „Friedrich der Große" von Schönfelder mit Kompositionen von Wagner zur Aufführung, in welchem das Gesamtlebensbild des Königs in Vorträgen und Gesängen dargestellt ist. In seiner Ansprache wies Herr Mittelschullehrer Huberti auf den Werdegang des großen Königs sowie auf seine Verdienste um Preußen und Deutschland hin. Er schloß mit dem Gelöbnis der Treue zum Herrscherhaus und mit einem Hoch auf den geliebten Kaiser.

Im Laufe des Jahres wurden die Schülerinnen der oberen Klassen zu ihrer Belehrung von den Lehrerinnen und Lehrern zur Besichtigung verschiedener Einrichtungen geführt, z. B. in eine Druckerei, in das Löbbecke-Museum, in eine Aquarien- und eine Luftschiffausstellung.

Es mußten wegen Erkrankung beurlaubt werden: Frl. Joh. Erhardt vom 19. September bis 9. Januar; vertreten von Frl. P. Franzes. — Herr Mittelschullehrer H. Küppers vom 19. Januar bis 29. März; vertreten von Herrn Lehrer W. Schmid von der Schule an der Konkordiastraße. Herr Mittelschullehrer Kauer vom 16. Januar bis 1. April; vertreten von Herrn Lehrer Joseph Düster von der Schule an der Ellerstraße.

Am 24. Februar schied der kath. Religionslehrer Herr Joh. Bierfert nach sechsjähriger Tätigkeit aus seiner Stellung, um das Pfarramt in Ratingen zu übernehmen. Herr Pfarrer

Bierfert hat es sich stets angelegen sein lassen, die katholischen Schülerinnen in den Lehren ihrer Religion zu unterrichten, ihre religiösen Übungen zu leiten und ihr sittliches Verhalten zu überwachen. Sein freundliches, entgegenkommendes Auftreten hat ihm die Achtung des gesamten Lehrerkollegiums erworben. Die Schule wird ihm ein treues Andenken bewahren; auch begleitet sie ihn mit den besten Segenswünschen in sein neues Amt. — Als Nachfolger ist der Kaplan von St. Rochus, Herr Rainer Kaiser, eingetreten.

Die Schülerinnen.

Die Zahl der Schülerinnen betrug 849.

Aus den nachstehenden Tabellen ergeben sich die Verteilung der Schülerinnen auf die einzelnen Klassen, die Konfessions- und Heimatverhältnisse, sowie das Durchschnittsalter derselben.

Die 1. Klasse war von den Schülerinnen besucht:

1a.

1. Bertha Beaugrand
2. Elfriede Beuels
3. Elisabeth Breidenbach
4. Hildegard Dönneweg
5. Klara Dombrowsky
6. Wilhelmine Faust
7. Margarete Feldmann
8. Elisabeth Görtz*)
9. Klara Hevemeyer
10. Anna Hülsbusch
11. Else Köhn
12. Bertha Koopmans
13. Erna Kouett
14. Luise Müller
15. Else Niebes
16. Käthe Poetz
17. Anna Regensteiner
18. Else Regenthal*)
19. Margarete Reiter
20. Margarete Seebade
21. Käthe Schmitz
22. Gertrud Schwabe
23. Alixe Thalheimer
24. Maria Vette
25. Elfriede Wolff.

1b.

1. Dagmar Brüschle
2. Else Dräger
3. Käthe Eccarius
4. Charlotte Eylenfeldt
5. Johanna Fettweis
6. Luise Goebel
7. Elisabeth Jesse
8. Adele Klein
9. Agnes Koch
10. Johanna Kraepelin
11. Martha Lange
12. Erna Martin
13. Hilde Meyer
14. Irene Nybelen
15. Maria Peters
16. Hertha Richartz
17. Emilie Schmidt
18. Johanna Schnok
19. Johanna Voogd
20. Thea Weber
21. Elisabeth Werschkull
22. Emmy Werschkull
23. Elisabeth Wilhelms
24. Emilie Zils
25. Elisabeth Zimmermann.

*) Haben die Schule während des Schuljahrs verlassen.

4 Schülerinnen sind gestorben: Am 2. Juni Luise Adomeit aus Klasse 4a; am 3. Juli Lydia Fischer aus Klasse 3b; am 29. Oktober Leni Schmitz aus Klasse 4b; am 31. Januar Franziska Schulten aus Klasse 7a. Die Schule wird den Kindern, welche wegen ihres bescheidenen, sittsamen Betragens und wegen ihres regen Fleißes sich allgemeiner Achtung erfreuten, ein treues Andenken bewahren.

---

1. Frequenz der Schule im Schuljahr 1910.

	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	VIIa.	VIIb.	VIIIa.	VIIIb.	IXa.	IXb.	
Bestand am Anfang des Winterhalbjahres . . .	37	33	33	41	41	49	45	50	51	54	51	50	46	49	53	48	47	778
Zugang während des Winterhalbjahrs	—	—	1	—	1	—	1	5	2	1	3	1	6	5	—	—	4	30
Abgang während des Winterhalbjahrs	—	—	3	1	1	—	—	4	1	—	1	—	5	2	1	—	2	21
Bestand am 1. April 1911 .	37	33	31	40	41	49	46	51	52	55	53	51	47	52	52	48	49	787
Gesamtzahl . . .	37	33	34	41	42	49	46	55	53	55	54	51	52	54	53	48	51	808
Evangelisch . . .	22	23	17	24	28	25	24	33	21	28	33	27	28	35	33	28	28	457
Katholisch . . .	11	8	16	14	10	18	19	21	26	22	19	21	20	18	18	19	20	300
Israelitisch . . .	4	2	1	3	4	6	3	1	6	5	2	3	4	1	2	1	3	51
Einheimische . .	35	32	31	41	39	47	45	53	52	54	54	51	50	51	52	48	51	786
Auswärtige . .	2	1	3	—	3	2	1	2	1	1	—	—	2	3	1	—	—	22
Durchschnittsalter am 1. April 1911	$15\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{4}$	$13\frac{5}{8}$	$13\frac{3}{4}$	$12\frac{3}{4}$	$12\frac{5}{6}$	$10\frac{3}{5}$	11	$10\frac{3}{4}$	$10\frac{3}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$9\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	$7\frac{7}{8}$	$7\frac{1}{2}$	

2. Frequenz der Schule im Schuljahr 1911.

	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	VIIa.	VIIb.	VIIIa.	VIIIb.	IXa.	IXb.	Summe
Bestand aus dem vorigen Schuljahr	24	25	29	32	41	37	48	47	38	31	44	46	51	50	49	47	—	—	639
Aufnahme zu Ostern 1911 . .	1	—	3	—	1	1	2	3	9	16	9	7	1	2	2	3	41	40	141
Zugang während des Schuljahrs .	—	—	1	—	3	6	7	2	9	6	5	3	7	3	5	6	2	4	69
Abgang während des Schuljahrs .	2	—	2	4	2	4	6	2	5	1	3	3	6	3	4	3	3	7	60
Bestand am Schluß des Schuljahrs .	23	25	31	28	43	40	51	50	51	52	55	53	53	52	52	53	40	37	789
Gesamtzahl . . .	25	25	33	32	45	44	57	52	56	53	58	56	59	55	56	56	43	44	849
Evangelisch . . .	16	14	16	21	26	28	32	23	23	26	30	27	41	33	30	30	12	14	442
Katholisch . . .	7	10	15	7	13	14	24	23	29	24	26	25	16	20	25	21	26	26	351
Israelitisch . . .	2	1	2	4	6	2	1	6	4	3	2	4	2	2	1	5	5	4	56
Einheimische . .	23	24	32	31	44	43	56	52	56	52	58	55	57	54	56	54	43	43	833
Auswärtige . . .	2	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	1	2	1	—	2	—	1	16
Durchschnittsalter am 1. April 1912	$15\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$	$13\frac{2}{3}$	$13\frac{3}{4}$	$12\frac{1}{2}$	$12\frac{1}{2}$	$11\frac{7}{12}$	$11\frac{5}{12}$	$10\frac{3}{5}$	$10\frac{1}{2}$	$9\frac{2}{3}$	$9\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{3}$	$8\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	

Mitteilung.

Im neuen Schuljahr wird in allen Klassen der Anstalt nach dem durch die Bestimmungen des Herrn Ministers vom 3. Februar 1910 festgesetzten Lehrplane unterrichtet werden.

Bücherverzeichnis für das Schuljahr 1912.

Klasse IX.

Deutsch: Des Kindes Heimat. Fibel 1. Teil, Ausgabe mit Anhang für höhere Lehranstalten Mk. 0,70. Schönschreibeheft Nr. I.

Rechnen: Otto Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 1. Heft, Mk. 0,35.

Klasse VIII.

Religion (kath.): Kleine biblische Geschichte, Verlag von L. Schwann, Mk. 0,40. Kleiner katholischer Katechismus für die Erzdiözese Cöln, Mk. 0,30.

Deutsch: Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band I, Unterstufe, Mk. 1,80. Schönschreibheft Nr. II.

Rechnen: Otto Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 2. Heft, Mk. 0,35.

Klasse VII.

Religion (evang.): Zahns biblische Geschichten von Giebe, Mk. 1,10, Schulgesangbuch von Schauenburg und Erk, Mk. 1.00.

Religion (kath): wie in Klasse VIII.

Deutsch: Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band I, Unterstufe, Mk. 1,80. Schönschreibheft Nr. IIIa. Schönschreibheft Nr. IIIb. 2 Rechtschreibhefte Nr. III.

Rechnen: Otto Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 3. Heft, Mk. 0,35.

Klasse VI.

Religion (evang.): Zahns biblische Geschichten von Giebe, Mk. 1,10, Schulgesangbuch von Schauenburg und Erk, Mk. 1,00.

Religion (kath.): Biblische Geschichten für die katholische Volksschule, Düsseldorf, Schwann, Mk. 0,70. Katholischer Katechismus für die Erzdiözese Cöln, Mk. 0,45.

Deutsch; Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band II, Mk. 2,75. 2 Schönschreibhefte Nr. 4. 2 Rechtschreibhefte Nr. 4.

Rechnen: Otto Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 4. Heft, Mk. 0,45.

Gesang: G. Kühn und O. Bauer, Liederbuch für mittlere und höhere Mädchenschulen, Mittelstufe, Mk. 1,30.

Klasse V.

Religion (evang.): wie in Klasse VI.

Religion (kath.): wie in Klasse VI.

Deutsch: Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band II, Mittelstufe, Mk. 2,75. Schönschreibheft Nr. 4. Rechtschreibheft Nr. 4. Aufsatzheft.

Französisch: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für Mittelschulen von Börner-Dinkler, 1. Teil, Mk. 1,50. 1 Rechtschreibheft Nr. 4.

Rechnen: Otto-Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 5. Heft, Mk. 0,75.

Geographie: Erdkunde für Mittelschulen von Richard Lehmann, 1. Teil, Mk. 0,80.

Gesang: G. Kühn und O. Bauer, Liederbuch, Mittelstufe, Mk. 1,30.

Klasse IV.

Religion (evang.): wie in Klasse VI.

Religion (kath.): wie in Klasse VI.

Deutsch: Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band II, Mk. 2.75. Rechenschreibheft Nr. 4. Aufsatzheft.

Französisch: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für Mittelschulen von Börner-Dinkler, 1. Teil, Mk. 1.50. 1 Rechtschreibheft Nr. 4.

Rechnen: Otto-Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 5. Heft, Mk. 0,75.
Geographie: Erdkunde für Mittelschulen von Richard Lehmann, 1. Teil, Mk. 0,90.
Gesang: G. Kühn und O. Bauer, Liederbuch, Mittelstufe, Mk. 1,30.

Klasse III.

Religion (evang.): wie in Klasse VI.
Religion (kath.): wie in Klasse VI.
Deutsch: Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band III B, Oberstufe der Mädchen, Mk. 3.60. Rechtschreibheft Nr. 4. Aufsatzheft, Mk. 0,25.
Französisch: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für Mittelschulen von Börner-Dinkler, 2. Teil, Mk. 2. 2 Rechtschreibhefte Nr. 4.
Englisch: Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache für Mittelschulen von Dinkler-Mittelbeck. Einbändige Ausgabe, Mk. 2,80. 1 Rechtschreibheft Nr. 4.
Rechnen: Otto-Wietasch, Rechenbuch für Mädchenmittelschulen, 6. Heft, Mk. 0,75.
Raumlehre von Wietasch, Mk. 1,50.
Geographie: Erdkunde für Mittelschulen von Richard Lehmann, 2. Teil, Mk. 1.
Gesang: G. Kühn und O. Bauer, Liederbuch, Mittelstufe, Mk. 1,30.

Klasse II.

Religion (evang.): wie in Klasse VI.
Religion (kath.): wie in Klasse VI.
Deutsch: Deutsches Lesebuch für Mittelschulen von H. Herold, St. Reinke, Dr. Th. Herold, Dr. Wolffgarten, Band III B, Oberstufe der Mädchen, Mk. 3,60. Aufsatzheft, Mk. 0,25.
Französisch: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für Mittelschulen von Börner-Dinkler, 2. Teil, Mk. 2. 2 Rechtschreibhefte Nr. 4.
Englisch: wie in Klasse III.
Rechnen: Otto-Wietasch, 7. Heft, Mk. 1,50.
Raumlehre: wie in Klasse III. Mk. 1,50.
Geographie: Erdkunde für Mittelschulen von Richard Lehmann, 3. Teil, Mk. 1,25.
Gesang: G. Kühn und O. Bauer, Liederbuch, Mittelstufe, Mk. 1,30.

Klasse I.

Religion (evang.): Zahns biblische Geschichten von Giebe, Mk. 1,10. Bibel. Schulgesangbuch von Schauenburg und Erk, Mk. 1,00.
Religion (kath.): wie in Klasse II.
Deutsch: wie in Klasse II.
Französisch: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache für Mittelschulen von Börner-Dinkler, Oberstufe, Mk. 2,60.
Englisch: wie in Klasse II.
Rechnen: wie in Klasse II.
Raumlehre: wie in Klasse II.
Geographie: Erdkunde für Mittelschulen von Richard Lehmann, 3. Teil, Mk. 1,15.
Stenographie: Leitfaden der vereinfachten deutschen Stenographie, Einigungs-System Stolze-Schrey von Max Bäckler, 4. verbesserte Auflage, Mk. 0,80.
Außerdem für Deutsch, Französisch, Englisch Schulausgaben klassischer Stücke.

Ferienordnung.

Schluß des Unterrichts	Beginn des Unterrichts
Ostern: Freitag, den 29. März 1912	Dienstag, den 16. April 1912
Pfingsten: Freitag, den 24. Mai 1912	Dienstag, den 4. Juni 1912
Herbst: Mittwoch, den 7. August 1912	Donnerstag, den 12. September 1912
Weihnachten: Freitag, den 20. Dezember 1912	Mittwoch, den 8. Januar 1913.

Schluß des Schuljahrs: Mittwoch, den 19. März 1913.

Hagenbuch.